



Neues aus dem Rheinischen Revier

Liebe Leserinnen und Leser,

gleich fünf Projekte erhalten in diesem Monat eine Förderung für ihre Beiträge zur ökologischen Nachhaltigkeit im Rheinischen Revier. Mit dabei: der Verein Borussia Mönchengladbach, der mit einem Modellprojekt zur Dachbegrünung zeigt, wie nachhaltige Projekte unsere Region aufblühen lassen. Außerdem startet das Projekt Rheinisches Radverkehrsrevier in die nächste Phase, um das geplante flächendeckende Radwegenetz mit Schnellverbindungen und Radvorrangrouten weiter voranzutreiben.

Wie immer informieren wir Sie in dieser Ausgabe über aktuelle Förderprogramme, die Kommunen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen bei der Transformation unterstützen. Ein Blick in unseren Terminkalender lohnt sich – zahlreiche spannende Veranstaltungen laden auch jetzt im Herbst zum Mitmachen, Vernetzen und Weiterdenken ein.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Herzliche Grüße

Ihr Team der Zukunftsagentur Rheinisches Revier

NEWSLETTER WEITEREMPFEHLEN →

Aktuelles



Bild: © Borussia Mönchengladbach

Dachbegrünung und Umweltbildung bei Borussia Mönchengladbach

Borussia erhält Förderbescheid für Modellprojekt zur Dachbegrünung

Borussia Mönchengladbach hat vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) einen Förderbescheid erhalten. Dieser wurde im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ – kurz KoMoNa – überreicht. Mithilfe der Förderung wird auf den Nebengebäuden des Borussia-Parks ein Modellprojekt zur Dachbegrünung umgesetzt. Auf insgesamt 1.867 Quadratmetern entstehen Gründächer, die mit einem innovativen Kassetten-System ausgestattet werden. Die neuen Dachflächen kühlen die Umgebung, speichern Regenwasser, verbessern die Luftqualität und schaffen Lebensräume für Pflanzen und Insekten.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Stadt Baesweiler

Ein Ort für Natur, Erholung und Umweltbildung

Bundsumweltministerium fördert nachhaltigen Strukturwandel im Rheinischen Revier

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im BMUKN, hat vier Förderbescheide an die Städte Baesweiler und Meerbusch, die Stiftung Schloss Dyck sowie den Bundesligisten Borussia Mönchengladbach überreicht. Die geförderten Projekte, so betonte sie, seien „überzeugende Beispiele, die zum Nachahmen auffordern“ und zeigen, wie Nachhaltigkeit im Strukturwandel konkret gelingen kann. Sie tragen zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Verbesserung der Lebensqualität im Rheinischen Revier bei. Gefördert werden die Vorhaben im Rahmen der Förderrichtlinie KoMoNa. Ein bereits sichtbares Ergebnis der Förderung ist die gerade erfolgreich abgeschlossene naturnahe Umgestaltung des ehemaligen Reisebusparkplatzes am Bökelbergstadion in Mönchengladbach.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Thomas Kirschmeier

Gemeinsam den Wandel gestalten

Das Rheinische Revier auf der EXPO REAL 2025

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit dabei. Zum vierten Mal präsentierte sich das Rheinische Revier auf der EXPO REAL in München, der größten internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa. Unter dem Messemotto „Herausforderungen von heute in Chancen für morgen verwandeln“ stand der intensive Austausch mit Partnerinnen und Partnern aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft über das Rheinische Revier hinaus im Vordergrund. Besonders spannend: unsere Podiumsdiskussion zur Bewerbung der Region als Net Zero Valley und zur gemeinsamen Stärkung der regionalen Handlungsfähigkeit.

[WEITERLESEN →](#)



Bild: © Zweckverband Landfolge Garzweiler

Ein Radnetz für die ganze Region

Fachkonferenz zum Rheinischen Radverkehrsrevier in Erkelenz

Mehr als 100 Expertinnen und Experten aus Planung, Verwaltung und Verbänden trafen sich in Erkelenz zur dritten Jahreskonferenz des Rheinischen Radverkehrsreviers. Im Zentrum stand die Frage: Wie lassen sich die überörtlichen Radverkehrsachsen der Region zügig umsetzen? Seit dem Start des Projekts 2023 wurden zunächst Standards für ein komfortables, sicheres und flächendeckendes Netz aus Radschnell- und Vorrangrouten entwickelt. In den kommenden Jahren soll das Radwegenetz weiterwachsen – sowohl für den Alltag als auch für den Tourismus.

[WEITERLESEN →](#)

Zukunftsprojekte



Bild: © Kreisstadt Bergheim

Erfolg für den ÖPNV in Bergheim

Der Kraftraum-Shuttle zeigt, wie On-Demand-Mobilität den Alltag verändern kann

Das Projekt Kraftraum-Shuttle der Kreisstadt Bergheim hat eine Plattform für On-Demand-Verkehre im Rheinischen Revier entwickelt, das den öffentlichen Nahverkehr vor Ort einfacher und bequemer macht. Seit November 2024 ist der Kraftraum-Shuttle in Bergheim unterwegs, seit März 2025 nun auch in Rommerskirchen, um im eher ländlich geprägten Stadtgebieten Lücken im öffentlichen Nahverkehr zu schließen. Beide Pilotprojekte liefern wichtige Erkenntnisse für den Aufbau einer landesweit einsetzbaren Plattform, die Kommunen eine einfache, kostengünstige Umsetzung ermöglicht. Nun lädt das Zukunftsprojekt zu einer Veranstaltung am 12. November 2025 auf Schloss Paffendorf in Bergheim ein – ein Moment, der Erreichtes sichtbar macht und den Blick weiter nach vorn richtet.

[WEITERLESEN →](#)

Mehr Zukunftsprojekte



→ **A-Boost: Verbesserte Standplatzplanung am Flughafen**



→ **SAMU: Stabling Automation for Multiple Units**

Zahl des Monats

4.977

4.977 km² – so groß ist das Rheinische Revier und damit dennoch das kleinste der drei deutschen Braunkohlereviere. Zum Vergleich: Das Lausitzer Revier ist mit 11.727 km² mehr als doppelt so groß, das Mitteldeutsche Revier misst 10.432 km².

Trotz seiner vergleichsweise geringen Fläche ist das Rheinische Revier das bevölkerungsreichste Revier Deutschlands: Rund 2,45 Millionen Menschen leben hier, deutlich mehr als in der Lausitz (1,14 Millionen) oder im Mitteldeutschen Revier (1,94 Millionen). Das bedeutet auch: Die Bevölkerungsdichte ist besonders hoch – mit 493 Einwohnenden pro km² fast fünfmal so hoch wie in der Lausitz und deutlich höher als im Mitteldeutschen Revier.

Diese Zahlen zeigen: Klein, aber dicht besiedelt. Hier können Menschen, Unternehmen und Initiativen besonders nah zusammenarbeiten – ein großer Vorteil für zukunftsweisende Projekte.

Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Förderangebote

"zdi-MINTplus.NRW"

Das Land Nordrhein-Westfalen startet mit zdi-MINTplus.NRW einen neuen Projektaufruf, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und aktuelle Forschungserkenntnisse stärker in die Praxis zu bringen. Gefördert werden Projekte, die wissenschaftliche Erkenntnisse in innovative MINT-Angebote übersetzen, sowie der Aufbau sogenannter Mini-MINT-Labs, in denen Jugendliche experimentieren und entdecken können. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Kommunen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie weitere Organisationen mit Sitz in NRW.

[MEHR →](#)

"Blaue Infrastruktur"

Mit der Fördermaßnahme „Blaue Infrastruktur (JTF)“ unterstützen das Land NRW und die EU ökologische Projekte zur Gewässerrenaturierung und Abwasserbehandlung, um Flüsse wie Erft, Rur, Schwalm und Niers naturnäher zu gestalten. Gefördert werden Maßnahmen zur Entwicklung von Oberflächengewässern sowie abwassertechnische Projekte wie Retentionsbodenfilter, Verbindungskanäle oder die Behandlung von Mischwasser. Eingereicht werden können Anträge von Kommunen, Wasserverbänden und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen im Rheinischen Revier.

[MEHR →](#)

Kurz & Knapp

Infos, Tipps und Hinweise

Fördermittelbroschüren für das Rheinische Revier

[MEHR →](#)

Revier Walk'n Talk

Neues Format bringt Menschen im Strukturwandel zusammen

[MEHR →](#)

Termine und Veranstaltungen

04. November 2025

Konferenz: Nahverkehr der Zukunft – Rheinisches Revier im Fokus, 10:00–16:00 Uhr, Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf

Veranstalter: GoRheinland

[ZUR ANMELDUNG](#)

04. November 2025

Revier-Akademie: Circular Economy für Kommunen – gewusst wie! Zirkuläre Kommunen und Regionen stellen sich vor, 11:30–12:30 Uhr, digital

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

[ZUR ANMELDUNG](#)

05. November 2025

Tagung: „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen: Zukunft gestalten – ressourcenschonend, zirkulär, vernetzt“, ganztägig, Monforts Quartier Mönchengladbach

Veranstalter: Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen

[ZUR ANMELDUNG](#)

06. – 08. November 2025

REVIERMakerthon – Think.Build.Innovater, Düren

Veranstalter: BioökonomieREVIER

[ZUR ANMELDUNG](#)

27. November 2025

Strukturwandel-Safari: Innovative Lösungen für die Landwirtschaft, 12:30-15:30 Uhr, Al.Land Krefeld

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

[ZUR ANMELDUNG](#)

27. November 2025

Green Science Slam zur Bioökonomie, 19 Uhr, FRANZ - Die Kulturstätte in Aachen, Aachen

Veranstalter: Bioökonomie Verstehen. Verbinden. Unterstützen

[ZUR ANMELDUNG](#)

09. Dezember 2025

Revier-Akademie: Circular Economy für Kommunen – gewusst wie! Zirkuläre Kommunen und Regionen stellen sich vor, 11:30–12:30 Uhr, digital

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

[ZUR ANMELDUNG](#)

11. Dezember 2025

Strukturwandel-Safari: Schloss Türnich: Erfahrungsort für regenerative Landwirtschaft, 14:30 bis 16:00 Uhr, Schloss Türnich, Kerpen-Türnich

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

[ZUR ANMELDUNG](#)

11. Dezember 2025

Vernetzungstreffen FIT GREEN, 14:00 Uhr, Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis, Kerpen-Horrem

Veranstalter: FIT GREEN – Fachkräfteinitiative Green Economy im Rheinischen Revier

[ZUR ANMELDUNG](#)

Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

Am Brainergy Park 6
52428 Jülich
www.rheinisches-revier.de

Telefon: +49 2461 70396-0
Telefax: +49 2461 70396-99
zukunftsagentur@rheinisches-revier.de



**RHEINISCHES
REVIER**



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



[Abmeldelink | Unsubscribe](#)